

HEINRICH CHRISTOPH KOLBE IM R²

Goethe in der Kunst

Heinrich Kolbes Bild ›Goethe als Dichter und Künstler‹ in der Kritik seiner Zeit

Ein Lichtbildvortrag von: **FRANZ JOSEF WIEGELMANN**



Heinrich Christoph Kolbe (1771-1836), Maler und Kunstprofessor in Düsseldorf, avancierte nach fast zehnjährigem Studium in Paris zu einem der beliebtesten und gefragtesten Porträtmaler seiner bergischen Heimat. Deutschlandweit wurde er durch seine Verbindung mit Johann Wolfgang von Goethe und seine Arbeiten für den Weimarer Hof bekannt. Sein großformatiges, ganzfiguriges Porträt Goethes, das diesen als Dichter und Künstler in Neapel zeigt, sorgte in Weimar für Aufsehen und Irritation. Deutschlandweit wurde das Bild beschrieben und »zensiert«, war es doch damals nicht üblich, einen »sterblichen Künstler« in solcher Pose abzubilden. Das stand nur Herrschern oder Feldherren zu. Obwohl Kolbes Bild, das seit 1831 in der Jenauer Universität hängt, in offiziellen Kreisen auf Ablehnung stieß, gehört es zu den populärsten Goethe-Darstellungen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Dienstag

28. August 2018

19 Uhr

Eintritt: 8,- €

Mitglieder der
Goethe-Gesellschaft
Siegburg
haben freien Eintritt

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der
GOETHE-GESELLSCHAFT SIEGBURG E.V.

Buchhandlung R² | Holzgasse 45 | D-53721 Siegburg | T 02241.8667170